

Antrag: Kirche und Kultur im ländlichen Sozialraum

Gefördert werden jährlich in der Regel bis zu zwölf Vorhaben mit bis zu 8.000 Euro.

Das ausgefüllte Formular sollte 3 DIN A4-Seiten nicht überschreiten!

Bitte mit Datum und Unterschrift an die Hanns-Lilje-Stiftung, Knochenhauerstr. 33, 30159 Hannover, senden.

ANTRAGSTELLER/IN

| | |
|----------------|---------------------------------------|
| Institution | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| Ansprechperson | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| Straße | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| PLZ, Ort | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| Telefon | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| Fax | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| Email | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| Website | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| Kirchenkreis | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| Sprengel | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |

PROJEKT

1. Welche Interessen von Bewohnerinnen und Bewohnern sowie von diakonischen Einrichtungen, Vereinen, Einrichtungen oder Initiativen unseres Ortes sehen wir?
Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
2. Welche Interessen verfolgen wir als Kirchengemeinde bzw. als kirchliche Einrichtung, warum könnte das ein nichtkirchlicher Verein oder eine nichtkirchliche Einrichtung bzw. Initiative nicht machen?
Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
3. Welche Ressourcen und Stärken sind im Ort identifiziert (personell und/oder institutionell), wie wollen wir sie stärken? Wie haben wir dies erhoben?
Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
4. Mit wem wollen wir uns gezielt vernetzen? Mit wem wollen wir verbindlich zusammenarbeiten?
Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
5. Auf welche kirchlichen und diakonischen Ressourcen können wir zurückgreifen?
Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
6. Welches sind unsere gemeinsamen strategischen Ziele? Wie wollen wir überprüfen, ob wir sie erreicht haben?
Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

7. Wie kann es uns gelingen, generationen- und milieuübergreifend zu arbeiten? Wie erreichen wir, mit Menschen anderer Nationalitäten und / oder Religionszugehörigkeit gemeinsam zu agieren? Kann ggfs. über bestehende diakonische Angebote ein Zugang zu den Menschen erreicht werden, um konkurrierende Angebote zu vermeiden?

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

8. Mit welchen kulturellen Angeboten (es muss nicht zeitgenössische, bildende oder darstellende Kunst sein) wollen wir unsere Ziele erreichen? Warum wählen wir genau diese konkreten Angebote?

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

9. Wie soll es nach dem Projekt, für das Fördermittel beantragt werden, weitergehen?

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

10. Wie sieht der Kosten- und Finanzierungsplan aus? Gibt es weitere finanzielle Unterstützung, z.B. seitens der Kommune?

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

ANLAGE

Kosten- und Finanzierungsplan:

Auch wenn ein Eigenanteil nicht erforderlich ist, wird ein realistischer Kosten- und Finanzierungsplan benötigt. Auf dessen Basis erfolgt im Falle einer Bewilligung nach Abschluss des Projekts die Abrechnung. Veränderungen nach Abschluss des Projektes gegenüber dem Plan sind kurz zu begründen.

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Weitere Anlagen:

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

.....
Datum

.....
Unterschrift